

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
BOB	S0093/24	19.02.2024
zum/zur		
A0007/24 – Fraktion DIE LINKE		
Bezeichnung		
Schulung leitender städt. Angestellter* in Fragen des Sitzungsmanagements		
Verteiler	Tag	
Die Oberbürgermeisterin	05.03.2024	
Verwaltungsausschuss	15.03.2024	
Stadtrat	04.04.2024	

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, kurzfristig und dingend Sorge dafür zu tragen, dass zumindest leitende städt. Angestellte* und Beamte* in den Genuss einer nachhaltigen Schulung in Fragen des Sitzungsmanagements auf Grundlage der kommunalen Gesetzgebung (KVG) und deren konkludenten Regelwerken wie Hauptsatzung und Geschäftsordnung des Stadtrates gelangen. Dabei sollen vor allem *organisatorische Fragen zu gesetzlich vorgegebenen Terminketten* und zur Bedeutung und Funktion von *Drucksachen, Stellungnahmen* und zwar sowohl zu *Anträgen* als auch *Anfragen* sowie zu *Informationen* im Mittelpunkt stehen.

Über die erfolgreiche Umsetzung und entsprechende handlungsleitende Maßnahmen ist der Stadtrat sowie zuvor der Verwaltungsausschuss spätestens im Monat Mai 2024 im Rahmen einer entsprechenden Vorlage zu informieren.

Stellungnahme der Verwaltung:

Seit 2004 nutzt die Landeshauptstadt Magdeburg das RAIS Session. Seit diesem Zeitpunkt wird der Sitzungsdienst sowohl für die hauptamtliche Verwaltung, als auch für die ehrenamtlich Tätigen über diese Plattform digital abgewickelt.

Jede/-r neue/-r Nutzer/-in erhält aufgrund ihres/seines Aufgabenprofils auf Antrag eine Rollen- und Rechtezuordnung. Zeitgleich mit der Neueinrichtung eines Arbeitsplatzes wird seitens des Teams Sitzungsmanagement BOB eine Schulung angeboten.

Dies gilt natürlich auch für leitende Angestellte, die Sessionnutzer sind. Ob dieses Angebot angenommen wird, dies persönlich, per Videoschleife oder telefonisch, länger oder kürzer erfolgt, entscheidet jeder Nutzende selbst.

In diese Schulung fließen neben sitzungsdienstrelevanten auch rechtliche Informationen ein, soweit dies erforderlich ist.

Soweit es personell möglich ist, werden auch zentrale Schulungen angeboten.

Unabhängig vom vorliegenden Antrag fanden am 31.01.24, 07.02.24 und 14.02.24 freiwillige Schulungen für Vorlagenersteller, Mitarbeiter/-innen der geschäftsführenden Ämter sowie für die in den Dezernaten verantwortlichen Bearbeiter/-innen für die Beschlusskontrolle statt.

An diesen Schulungen nahmen auch einzelne Führungskräfte teil.

Außerdem wurde im Februar 2023 in einer OB-DB ein Vortrag über Aufbau- und Ablauforganisation des Sitzungsdienstes in der Landeshauptstadt Magdeburg gehalten, der auch in der Dienstberatung der Führungskräfte des Dezernates I gehalten wurde.

Der Vortrag steht innerhalb der Verwaltung bei Bedarf digital zur Verfügung.

Grundsätzlich ist das Erlangen von Wissen und Informationen zur Erfüllung der eigenen Aufgaben Angelegenheit jedes Einzelnen selbst. Dies kann durch Anbieten von speziellen Schulungen bei Bedarf ergänzt werden.

Aus Sicht der Verwaltung bedarf es speziell in Fragen des Sitzungsmanagements allerdings keiner allgemeingültigen „handlungsleitenden Maßnahmen“, da Nutzung und Schulungen bereits geregelt sind und durch die Dienstanweisung 13/02 und die entsprechende Handlungsanweisung untermauert wird.

Aufgrund des oben Beschriebenen ist eine Beschlussfassung zum Antrag entbehrlich.

Borris